

- N. 29. **Ein Umschlag.**  
Nimm rosen-wasser, wegebreit-wasser, violen-wasser und seeblumen-wasser, jedes 3. loth, rosen-szig auch so viel, mische es.
- N. 30. **Ein ander Mittel.**  
Lege auf die fußsohlen rettich.
- N. 31. **Ein anderes.**  
Reiß eine schwarze henne von einander, und lege sie auf das abgeschorne haupt.
- N. 32. **Ein anderes.**  
Lege eine lunge von einem schöps oder kalbe, so noch warm ist auf das abgeschorne haupt.
- N. 33. **Ein Umschlag.**  
Nimm rosen- und chamillen-öl, jedes 2. loth, rosen-szig, 3. loth, mische es, und schlag es um die stirn.
- N. 34. **Ein Pflaster.**  
Nimm hanff-saamen, weissen mohn-saamen, jedes 1. paar löffel voll, pfer-sich-kern oder mandeln, N. 20. eine muscaten-nuß, stoß es in einem morset wohl unter einander, feuchte es an mit eisen-kraut-hollunderblüth, und nachtschatten-wasser, mache einpflaster daraus, und schlag es auf die stirn.
- N. 35. **Ein Balsam.**  
Laß baum-öl und safft von gundermann, jedes gleich viel, mit einander sieden, biß der safft einkocht hernach salbe die schläffe mit dem balsam.
- N. 36. **Ein Umschlag.**  
Siede gundermann in weissen wein, nimm es heraus, und zerklöpffe es, schütt zu dem wein gleich viel baum-öl, laß es mit einander sieden, damit schmiere die schläffe und stirn, und leg das geklopffte kraut darüber, und zwar alle 4. stunden.

## Das vier und zwanzigste Capitel. Von übermäßigen Wachen.

### Innerlich.

- N. 1. **Eine Milch.**  
Nimm süße mandeln, N. 8. melonen-saamen 1. loth, weissen mohn ein halb loth, lattich-saamen 1. scrupel, lattich-wasser ein halb nöffel, wasser-lilien-syrup 3. loth, trinck es eine stunde nach der abend-mahlzeit auf einmahl, *Musitanus.*



N. 2.

## Eine Essenz.

Nimm opium 2. loth, saffran 1. loth, confection alchermes ein halb loth, mayenblümen-linden-blüth-wasser, jedes 6. loth, spiritus vitrioli epilept- 3. loth, laß es 9. tage an einem warmen orte stehen, seige es alsdenn durch. Bey frauen- & personen kan man an statt confection alchermes bibergeil nehmen.

N. 3.

## Ein Pulver.

Nimm wild oxsen-zungen-wurzel gepulvert, glebs morgens und abends in linden-blüth-wasser allweg einer haselnuß groß ein.

N. 4.

## Ein Pulver vor Kinder.

Nimm gefeilt helffenbein, wilde schweins-zähne, jedes 1. scrupel, berg-zinnober ein halben scrupel, mische es, und gieb eine messerspiße voll morgens und abends ein.

N. 5.

## Eine Essenz

Nimm melissen-essenz, zimmet-essenz, jedes 1. quintl. saffran-essenz, tinctur von opio, jedes ein halb quintlein, nimm davon früh und nach mittags 30. trepffen ein.

N. 6.

## Rüchlein.

Nimm rothe rosen 3. loth gebrannt helffenbein anderthalb quintlein, sauer-ampff-saamen, anderthalb quintlein, portulac-coriander sumach-saamen, jedes anderthalb quintlein, gebrannt krafftmehl, granaten-blüth, berbiss-beer, jedes ein halb loth, arabisch gummi, anderthalb quintlein, sauren trauben-safft, so viel nöthig, stoß alles zu pulver, und mache rüchlein daraus, davon zuweilen eines zu nehmen.

N. 7.

## Ein Pulver.

Nimm helffenbein und hirschhorn, ohne feuer præparirt, jedes 1. quintlein, berg-zinnober ein halb quintl. laudanum opiatum 3. gran, nimm eine messerspiße voll.

N. 8.

## Ein Oel.

Nimm 20. tropffen von mohn-öl ein.

N. 9.

## Ein Trancf.

Siede dill mit den obersten sprossen, saamen und blumen in wein, und trinck davon.

N. 10.

## Ein ander Mittel.

Iß fleißig süsse mandeln, oder laue anß.

N. 11.

## Ein Trancf.

Trincke abends wermuth-wein oder wermuth-bier.

S 2

Neuffer



## Neufferlich.

N. 12.

## Ein Fuß-Baad.

Nimm chamillen, latsich, weyden-blätter, siede es in wasser, laß es kalt werden, und setze die füsse hinein, ehe du zu bette gehest.

N. 13.

## Ein anderes.

Nimm latsich-blätter, nachtschatten, bisfen-blätter, wasser, Ullen, jedes 1. hand voll, weiße mohn-häupter mit dem saamen N. 4. koch es in wasser, und behe um schlaffens-zeit etliche abende nach einander die schläffe, hände und füsse. *Musitanus.*

N. 14.

## Ein Umschlag.

Nimm latsich-rosen-wasser, jedes 2. loth, rosen-öl 4 loth, rosen-efig 1. loth, mische es, und schlag es über die stirn.

N. 15.

## Ein anderer.

Nimm rosen-wasser 1. quintel. opium, saffran, jedes 1. scrupel, weisse darin tuchlein ein, schlage sie warm um die schläffe, und wasche die nase damit. *Rulandus.*

N. 16.

## Eine Salbe.

Nimm mohn-öl 1. loth, bisfen-akraum-öl, jedes 1. scrupel, ausgepreß muscatnuß-öl so viel nöthig, salbe damit die schläffe und stirne. *Musitanus.*

N. 17.

## Eine andere.

Nimm ohren-schmalz von einem esel, und bestreich damit dem patienten un-wissend die schläffe. Man muß aber dessen nicht zu viel thun.

N. 18.

## Eine Räucherung vor Kinder.

Stoß hollwurz klein, schütte sie auf kohlen, und räuchere etliche mahl das kind damit.

N. 19.

## Ein Baad.

Nimm weyden-blätter, endviben-blumen, see-blumen und violen-chamillen-blumen, wilde betonien, jedes 1. hand voll, mohn-köpfe N. 20. koch es zum baade, und wasche die schläffe, hände und füsse damit.

N. 20.

## Ein Umschlag.

Derstoß mohn-saamen klein, vermische ihn mit milch zu einem mus, und schlage es mit doppelten tüchern um die stirn.

N. 21.

## Ein Oel vor Kinder

Salbe die schläffe, pulß, und herz-grube mit muscatnuß-öl.

N. 22.

## Ein Umschlag.

Nimm betonien-wasser, eisenkraut-wasser, jedes 2. loth, opium ein halb quintel. campher ein halb scrupel. Mische es, und binde es mit einem tuchlein etliche mahl des tages um den kopff.

N. 23.



- N. 23. **Ein anderes.**  
 Nimm hollunder-blüth, wasser, rosen-wasser, jedes 5. loth, rauten-efig anderthalb loth opium 2. scrupel, saffran ein halb scrupel, salpeter 1. scrupel. Wasche es, und leg es mit einem tüchlein um den kopff.
- N. 24. **Ein anderer.**  
 Nimm hollunder-blüth, cardobenedicten-wasser, jedes 4. loth, rosen- oder viol-efig 2 loth opium ein halb quintl. campher 1. scrupel. Mische es schlag es um die schlaffe, haupt und pulße.
- N. 25. **Ein anderer.**  
 Mache von bittern mandeln und klatschrosen-saamen mit rosen- und cardobenedicten-wasser eine milch, und schlage sie mit tüchern um.
- N. 26. **Ein Drey.**  
 Zerstoß mohn-saamen klein, mische ihn mit milch zu einem muß, und schlag es mit doppelten tüchern um die stirn.
- N. 27. **Ein Oel.**  
 Streich die schlaffe mit dill-öl.
- N. 28. **Ein anderes.**  
 Bestreich die stirn, schlaffe und nasen-löcher mit mohn-öl.
- N. 29. **Ein Uberschlag.**  
 Nimm rosen-wasser, roth hünerd-arm-wasser, und frauen-milch, eines so viel als des andern, mache es laulich, neße tüchlein darein und legß über die schlaff.
- N. 30. **Ein Oel.**  
 Wer nicht schlaffen kan, der nehme 2. loth oder mehr, darnach jemand viel machen will, lavander, kraut und blümlein, hackß oder schneids ein wenig, und geuß 3. loth gut baum-öl daran, laß an einander sieden, biß das kraut schier gleich schwarz wird, thue es in ein tüchlein, und druckß aus. Dasselbige öl streiche nachts, wann du schlaffen wilt gehen, an beede schlaff, einmahl, oder zwey, gleich bald auf einander, das thue alle nacht, biß dir der schlaff wieder kommt. Den lavander nimm, wann er anhebet zu blühen, schneide ihn etwas zwerchen hand hoch ab, und thue ihm wie oben gemeldet.

Das fünff und zwanzigste Capitel.

Vom übermäßigen Schlaffen.

Innerlich.

- N. 1. **Eine Nictur.**  
 Nimm krause-münzen, rauten-wasser, rauten-efig, jedes 2. loth, biberzell-essenz 3. quintl. krausemünzen-syrup 4. loth. Ertmüller,